



Eigenbetrieb Grube Fortuna
Besucherbergwerk



4. Wirtschaftsbericht

des

Besucherbergwerks „Grube Fortuna“

- Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises –

für den Zeitraum

01.10.2006 bis 31.12.2006



Eigenbetrieb Grube Fortuna
Besucherbergwerk
4. Wirtschaftsbericht 2006



A: Zusammenfassung

Die Betriebskommission der Grube Fortuna nimmt den 4. Wirtschaftsbericht des „Besucherbergwerks Grube Fortuna“ - Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises - für den Zeitraum 01.10. - 31.12.2006 in ihrer Sitzung am 16.02.2007 mit folgenden vorläufigen Ergebnissen zur Kenntnis.

in €	4. Quartal 2006			1. – 4. Quartal 2006		
	Plan	Ist	Abweichung	Plan	Ist	Abweichung
Erträge	38.882,-	161.888,-	123.006,-	953.221,-	1.290.250,-	337.029,-
Aufwendungen	133.308,-	134.413,-	1.105,-	525.219,-	514.828,-	10.391,-
Ergebnis	-94.425,-	27.475,-	121.900,-	428.002,-	775.286,-	347.284,-
Verwaltungsergebnis	-97.675,-	3.591,-	101.266,-	-302.690,-	-214.262,-	88.428,-



Eigenbetrieb Grube Fortuna
Besucherbergwerk
4. Wirtschaftsbericht 2006



B: Erläuterungen und Maßnahmen

Das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2006 schließt mit einem vorläufigen Ergebnis in Höhe von ca. 27,5 T€ ab, das um 121,9 T€ positiver ausfällt als geplant. Dieses Ergebnis ist jedoch im Wesentlichen beeinflusst durch eine Rückstellung für Pensionsverpflichtungen, die wir einem BFH-Urteil folgend zum Jahresende aufgelöst haben.

Um die geplanten Betriebsergebnisse weiter zu verbessern, sind folgende Maßnahmen umzusetzen:

- a) Die komplette Übernahme der ehemaligen Aufgaben des Fördervereins muss sichergestellt werden. Die Wiedereröffnung der Grube Fortuna ist für den 27.03.2007 geplant.
- b) Die anstehenden Investitionen und Personalentscheidungen machen wirtschaftlich nur bei einer mittelfristigen Fortführung der Grube Fortuna, mindestens bis zum Jahr 2014, Sinn.
- c) Die Besucherzahlen müssen 2007 durch die Umsetzung eines professionelles Marketing- und Vertriebskonzepts in enger Abstimmung mit dem LDK-Tourismus und dem Lahntal-Tourismus-Verband unter Federführung des Eigenbetriebes erhöht werden.
- d) Die Reaktivierung von Event-Veranstaltungen in 2007 sollen die Besucherzahlen ebenfalls wieder ansteigen lassen. Zunächst ist die Versorgung der Besucher über einen eigenen Imbissbereich geplant.
- e) Die Anerkennung als „Kulturdenkmal von nationalem Rang“ wird nach Begutachtung durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur befürwortet und einer Kommission des Bundesinnenministeriums vorgeschlagen. Ergebnisse liegen noch nicht vor.
- f) Nach der Kündigung des Kooperationsvertrages mit dem Förderverein müssen zunächst alle offenen Verhandlungsthemen abgearbeitet und entschieden werden. Im Anschluss daran sind Neu-Vertragsverhandlungen geplant.
- g) Die Klage eines ehemaligen Aushilfsführers auf Weiterbeschäftigung muss abgewendet werden.



Eigenbetrieb Grube Fortuna
Besucherbergwerk
4. Wirtschaftsbericht 2006



- h) Das Wirtschaftsministerium hat seine Unterstützung bei einer möglichen Automatisierung des Einfahrtbetriebes signalisiert. Ein entsprechender Antrag ist abgegeben worden.
- i) Die Absicherung der Löschwasserversorgung, möglicherweise durch Übernahme des Löschwasserteiches der Enwag, muss gelingen.



Eigenbetrieb Grube Fortuna
Besucherbergwerk
4. Wirtschaftsbericht 2006



C: Erfolgsbericht 01.10. – 31.12.2006

1. Erträge/Erlöse

Die vorläufigen Erträge/Erlöse sind im vierten Quartal um 123,0 T€ höher als geplant (Abw.16,0 T€ ohne Auflösung der Rückstellung für Pensionsverpflichtung).

Dies hat folgende Hauptursachen:

- Pos. 1: Privat-, öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
Durch die schwachen Besucherzahlen im Herbst konnten die geplanten Erlöse nicht erzielt werden.
- Pos. 3: Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus der Auflösung einer Rückstellung für Pensionsverpflichtungen, die wir einem BFH-Urteil folgend zum Jahresende vorgenommen haben.
Die Spitzabrechnung der Nebenkosten des Fördervereins steht noch aus, bei der wir eine erhebliche Nachzahlung erwarten. Wegen der Unsicherheit haben wir dies jedoch nicht berücksichtigt.
- Pos. 15: Die Zinserträge für das Clearingkonto beim LDK sind auch in diesem Quartal, beeinflusst durch verbesserte Liquidität und dem aktuellen Zinssatz höher als geplant.



Eigenbetrieb Grube Fortuna
Besucherbergwerk
4. Wirtschaftsbericht 2006



2. Aufwendungen

Die vorläufigen Aufwendungen liegen im vierten Quartal 2006 nahezu auf Planniveau.

Dies hat folgende Hauptursachen:

Pos. 7a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Durch eine Heizöllieferung im Oktober liegen wir im Bereich Energie in diesem Quartal leicht über unserem Planansatz, insgesamt jedoch erreichen wir durch nicht in Anspruch genommene Materialaufwendungen unseren Planansatz.

Pos. 7b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Fremdleistungen für Instandhaltungen sind nicht in geplantem Umfang angefallen.

Pos. 8) Vergütungen an tariflich Beschäftigte, Sozialabgaben

Die Einsparungen im Personalbereich setzen sich fort. Hinzu kommt in diesem Quartal eine Reduzierung der Rückstellungen für Urlaub und Zeitguthaben.

Pos.10b) Sonstige Aufwendungen Rechte/Dienste

Für die Aufwendungen für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer haben wir zum Jahresende eine Rückstellung gebildet.

Pos.10c) Aufwendungen Kommunikation, Dokumente

Die Aufwendungen für den Druck der Eintrittskarten haben wir in diesem Quartal zurückgestellt.



Eigenbetrieb Grube Fortuna
Besucherbergwerk
4. Wirtschaftsbericht 2006



D / E: Vermögens- und Finanzbericht

Aus Mitteln der Grube Fortuna wurden im vierten Quartal 2006 keine Investitionen getätigt.

Insgesamt wurde bisher eine Gesamtsumme von 2,8 T€ investiert.



Eigenbetrieb Grube Fortuna
Besucherbergwerk
4. Wirtschaftsbericht 2006



F: Stellenübersicht

	Stand per 31.12. 05	Stand per 31.03.06	Stand per 30.06.06	Stand per 30.09.06	Stand per 31.12.06	Plan 2006
Mitar- beiter	6,1	6,1	6,1	5,1	5,1	5,1

Erläuterung zur Stellenübersicht

- Gegenüber dem dritten Quartal ist die Anzahl der Mitarbeiter konstant geblieben.
- In der Mitarbeiterzahl ist eine befristet verrentete Mitarbeiterin (0,67 Stellen) enthalten
- Die Krankenquote betrug im vierten Quartal 2006 20,0%, was durch den Ausfall einer Mitarbeiterin während des gesamten Zeitraums begründet ist. Insgesamt betrug die Krankenquote im Jahr 2006 11,21% (Ges. 2005: 2,44%).
- Urlaub wird regelmäßig abgebaut.
- Für bestehende Überstunden wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.



Eigenbetrieb Grube Fortuna
Besucherbergwerk
4. Wirtschaftsbericht 2006



G / H: Schulden- und Rücklagenübersicht

	Stand per 31.12.2005 €	Stand per 31.03.2006 €	Stand per 30.06.2006 €	Stand per 30.09.2006 €	Stand per 31.12.2006 €
Clearingkonto LDK (Forderung)	1.596.665,05	2.199.200,-	2.105.756,-	2.517.423,-	2.390.146,88

Das Clearingkonto wird mit durchschnittlich 3,95 % verzinst.

Schulden sind nicht vorhanden.



Eigenbetrieb Grube Fortuna
Besucherbergwerk
4. Wirtschaftsbericht 2006



I: Besucherzahlen

Im Jahr 2006 waren mit 21.506 gegenüber dem Vorjahr mit 25.900 17% weniger Besucher zu verzeichnen. Die witterungsbedingt geringen Besucherzahlen im Hochsommer konnten auch durch anhaltend schönes Herbstwetter im Oktober und November nicht aufgefangen werden. Die fehlenden Event-Veranstaltungen haben an dieser Entwicklung ebenso einen wesentlichen Anteil wie fehlende Werbemaßnahmen.

F. Dworaczek
1. Betriebsleiter

Wetzlar, den 09.02.2006